

Klabund: An einen Freund, der wegen einer ungetreuen, eitlen, verschwenderischen

1 Du kannst dem Frühling nicht Halt gebieten

2 Und nicht der ungetreuen Frau.

3 Der Nordwind saust um deine Stirn.

4 Geh, geh von dannen.

5 Hast du Geld, so stiehlt es deine Frau.

6 Sie braucht zu ihrem Maulwurfmantel noch ein Biberjackett.

7 Zu ihrem Biberjackett noch ein Hermelin-Cape.

8 Hast du kein Geld, so hast du auch nicht weniger.

9 Hast du kein Geld, so hungerst du zuweilen;

10 Hast du Geld, so hungerst du immer – nach Liebe.

11 Deine Frau liebt dein Scheckbuch.

12 Wirf es ihr vor die Füße – doch nicht dich selbst.

13 Es schneit – es schneit –

14 Einst in der Laube schneite es Birnblüten über euch.

15 Jetzt, jetzt schneit es unbezahlte Rechnungen.

(Textopus: An einen Freund, der wegen einer ungetreuen, eitlen, verschwenderischen Frau Klage führte. Abgerufen am